

569

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

### für Anhalt und Thüringen.

Abend-Ausgabe Nr. 570 Jahrg. 215

Einzelpreis 20 Mark

Bezugspreis: monatlich 120.000. — mit Postgebühren. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und unter Ausdrücken entgegen.  
 Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801. Abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfach Post. Leipzig 20 512.  
 Halle-Saale: Halle-Saale  
 Dienstag, 5. Dezember 1922  
 Anzeigenpreis: Die Spalte 34 mm breit mit 6 Spalten 30. — Die Spalte 30 mm breit mit 6 Spalten 20. — Abdruck nach Conto, Erhaltung des Halbesaales.  
 Geschäftsstelle Berlin: Sternburger Str. 80. Fernruf 2211 Kurwürd Nr. 2219. Eine Berliner Schriftleitung. — Druck u. Druck von Otto Mele, Halle-Saale

# Deutschnationale Entschließung

## Wir fordern Zurückweisung des französischen Sühnebegehrens

Die Parteiverammlung der Deutschnationalen Volkspartei am 4. Dezember 1922 in Berlin. Zur Verhandlung standen: Politische Lage, Wunsch der Parteimitglieder und des Parteivorstandes nach Organisations- und Finanzfragen.  
 Die politische Aussprache beschäftigte sich vor allem mit der Bedrohung des Rheinlandes und den Forderungen der Volkspartei-Konferenz. Die Parteiverammlung nahm einstimmig dazu die folgenden Entschließungen an:

### Zur Rheinlandfrage

„Die immer unersättlicher hervortretenden Wünsche Frankreichs auf Anerkennung der Rheinlande vom Deutschen Reich bezeugen dem entschlossenen Widerstande des gesamten deutschen Volkes und insbesondere der Rheinländer selbst. Trotz aller versagenden Versprechungen im deutschen Reich müssen wir uns gegen die Forderungen in dieser Frage einmütig auszusprechen. Die Parteiverammlung der Deutschnationalen Volkspartei gibt ausdrücklich ihr feindlich wachsendes Mittel den arbeitenden französischen Proletariats erneut der Auffassung entscheidenden Ausdruck, daß der Widerstand der Rheinländer die einmütige Unterstützung des gesamten Reiches bedarf. Die Parteiverammlung bekennt dem Rheinländer selbst für ihre alle Dringlichkeit tragende und überwindende Frage: sie wird sich mit aller Kraft für eine gerechte und wohlwollende Wahrung der rheinländischen Wünsche einsetzen und niemals sich damit abfinden, daß das Land der Rheinlande mit Deutschland und seinen Einzelstaaten getrennt oder irgendwie getrennt wird.“

### Zu den Forderungen der Volkspartei-Konferenz

„Die Deutschnationale Volkspartei erwartet von der Reichsregierung, daß sie in unerschütterlicher Einigkeit mit der Wählerischen Regierung die maßvollen Forderungen der Volkspartei-Konferenz aus Anlaß der Vorgänge in Passau und Angolstadt mit unangemessener Entschlossenheit zurückweist und daß sie sich durch keine Drohungen und keinen Zwangsversuch in der Wahrung deutscher Würde und deutschen Rechts beirren läßt.“

Nach Annahme dieser Entschließungen wurde zur Vorbereitungsarbeit der Parteimitglieder über längere Ausprüche über organisatorische und Finanzfragen.

## Bayern läßt sich nicht demütigen

München, 4. Dezember.  
 Die Bayerische Volkspartei-Konferenz bringt zu den neuen Sühneforderungen der Entente eine bemerkenswerte Ausstellung parteiöffentlicher Natur. In dieser werden zunächst die Vorwürfe, wie sie sich in Passau und Angolstadt ereignet haben, behandelt, weil dadurch der französischen Demagogik Vorschub geleistet würde. Dann heißt es in dieser Ausstellung weiter:  
 „Über allein aus politischen Vernunftgründen vor der Wiederholung solcher Vorkommnisse warnen und die Verantwortlichen hinter sich weisen, wenn er für die Bayerische Volkspartei Regierung nicht, die sich nicht zur Volkspartei in ausgesprochener Demütigungsbefähigung machen und im Ansehen und Vertrauen des eigenen Volkes herabsetzen will. Die unerschütterlichen Goldforderungen der Entente an die Bäder Passau und Angolstadt, das Vertrauen an den bayerischen Ministerpräsidenten, künftige Ruhe zu leisten, das Betragen, dem wir zu maßregeln, die keine Schuld trifft, die Bestimmung mit dem Hinweis auf die Passau gehen weit über das hinaus, was man von einer deutschen Regierung in diesem Falle vom Standpunkte des Gegners aus hätte fordern kann. Die moralische Pflicht der Räte, unter der dem Namen Faincaer steht, ist erfüllt, wenn die Reichsregierung und die bayerische Regierung ihre Dank zu dieser neuen Demütigung reichen.“  
 Soweit die bayerische Regierung in Betracht kommt, können wir uns der festen Zuversicht hingeben, daß sie sich zu keiner Maßnahme hergeben wird, die der nationalen Würde zuwiderläuft.“

Wenn auch in München einseitige Beschlässe erst festgestellt werden können, wenn der Ministerpräsident mit dem Reichslandtagspräsidenten genommen haben wird, so steht jetzt schon fest, daß, soweit Bayern in Frage kommt, dem Betragen der Entente in dem gewöhnlichen Ausmaß nicht entgegen zu werden kann. Der bayerische Ministerpräsident darf alle nationaldemokratischen Kreise im ganzen Lande hinter sich wissen, wenn er für diese bayerische Regierung

und für seine Person jede Demütigung ablehnt, die sich mit der nationalen Würde und mit der finanziellen Lage des Staates in keiner Weise vereinbaren läßt.“

Die Bayerische Volkspartei-Konferenz schließt ihren Artikel mit dem Ausdruck der Ermahnung, daß das Kabinett Cuno, wenn es nicht die Empfindungen, denen es sich in Passau erweist, berücken will, den wichtigsten Standpunkt in dieser Frage wahren und entsprechend berücksichtigen wird.  
**Die Stellung der Passau**  
 gibt die „Halle'sche Rundschau“ wieder, wenn sie schreibt: „Wir wollen hier ganz von der wirtschaftlichen Katastrophe absehen, die eine Annexion der Passau für diese bringen müßte; denn die Tatsache, daß deutsche Bewohner von ihrem Vaterlande getrennt werden sollten, genügt, um das Angehörigen dieses Reiches zu empfinden, daß mit dem Selbstverleumdungsakt der Passau, der sich doch auch Frankreich bekannt hat, nicht das geringste zu tun hat. Wir glauben im Namen des gesamten völkischen Volkes sprechen zu dürfen, wenn wir den Annexionspolitikern jenseits der Grenze zurufen, daß die Passau, ein von jeder deutsches Land, es mit aller Entschiedenheit ablehnt, sich unter die Oberhoheit eines anderen Landes zu begeben.“

## Erneute Treuehandgebung der Parteien des Rheinlandes

Mün., 4. Dezember.  
 Zunehmend liegt in der Rheinlandfrage eine gemeinsame Entschließung der politischen Parteien der Rheinprovinz mit Ausnahme der Kommunisten vor, in der es heißt:  
 „Aus Anlaß der neuerdings von Paris kommenden Mitteilungen, die auf eine weitere Verschärfung des letzteren Rheinlandes und die Ausdehnung der Besetzung auf das Ruhrgebiet hinauslaufen, erneuern wir das Reformamt unserer Angehörigen zum Deutschen Reich und legen gleichzeitig gegen die veröffentlichten Pläne feierlich und entschiedenen Protest ein.“  
 Wir protestieren dagegen, weil die Verwirklichung dieser Pläne katastrophale wirtschaftliche Folgen für die Rheinlande und das deutsche Vaterland nach sich ziehen würden. Wir protestieren im Vertrauen auf unser gutes Glück und auf die Unterstützung der Reichsregierung, die wir in der Vergangenheit bewiesen werden, daß Deutschland sich seinen Wiedergeburtswünschen abschließen entsieht.  
 Wir berufen uns auf das von unseren Gegnern so oft proklamirte Selbstbestimmungsrecht der Völker. Reich und Rhein sind ein und das selbe. Wir sind miteinander verbunden, kulturell, historisch und wirtschaftlich.  
 Groß ist unsere Not, aber wir großer ist unsere unüberwindliche Treue zu unserer deutschen Heimat und zum Deutschen Reich.  
 Vereint die S.P.D., Zentrumspartei, Deutsche Demokratische Partei, Deutsche Volkspartei, deutschnationale Volkspartei

Nach Meldung des „N. Z.“ wird Reichsminister Dr. Cuno heute Abend die Führer der Reichstagsfraktionen und andere hervorragende politische Persönlichkeiten zu einem parlamentarischen Abend empfangen.

## Abgaben an Frankreich

London, 3. Dezember.  
 Wie man hier glaubt, würde man auf britischer Seite für den Fall, daß die Briten Konvention, die mehr in diesem Jahre stattfinden kann, eine sehr kurz befristete zeitweilige Vereinbarung bezüglich der nächsten deutschen Reparationszahlung beschließen.  
 „Gegen Standard“ zufolge hat die baltische Regierung einbittig zu werden gesehen, daß sie nicht mit dem französischen Vorschlag übereinstimme, der gegen Deutschland in Aussicht genommen worden für den Fall, daß ein Frankreich nicht betriebsfähig Marokko besetzen sollte. Diese Vorschläge umfassen, wie verlautet, die Beschlagnahme der Industriellen im Ruhrgebiet.  
 Die Unterhausmitglieder French und Morel richteten im Parlament an die Regierung die Frage, ob das Kabinett irgendeine Politik erwogen habe, die es außer der Zusammenkunft der alliierten Exerzierminister in London vertreten könne. Wann das erwidert, es sei klar, daß er, wie er mit den Exerzierministern zusammenkomme, ohne die Vorschläge, die gemacht werden sollen, zu kennen, gegenwärtig nur der Konferenz irgendeine Erklärung abgeben kann.  
 Im Unterhaus fragte gestern Kennworthy den Premierminister, ob er irgendwelche Informationen in Bezug auf den Plan der Franzosen, einen Teil des Ruhrgebietes zu besetzen und eine französische Verwaltung dort in andere besetzten Gebieten der Rheinlande einzuführen, hätte, bezugnehmend auf die britische Regierung in dieser Frage zu Mute gewesen worden sei. — Wann das erwidert, die Antwort auf beide Fragen laute verneinend.  
 „Wegweiser“ fragt: Ist die Regierung zu die alle Reparationszahlungen zu zahlen, die an Frankreich militärischen Operationen zu leisten sind? — Wann das erwidert, es ist nicht bekannt, daß die alle Regierung eine solche Erklärung abgegeben hat. Wenn sie nicht bekannt, bezieht sich dies auf einen anderen Vorschlag.

## Gegenwartsaufgaben deutscher Unternehmerrchaft

Vortrag des Ministerialdirektors Professor Dr. Wiedenfeld im Hansa-Bund.  
 Der Hansa-Bund hatte einen ausgezeichneten Kreis führender Wirtschaftler, Vertreter der Reichs- und Staatsbehörden und der Kreise sowie Abgeordnete zu einem Vortrag über die Aufgaben der Unternehmerrchaft im Hansa-Bund eingeladen. Der Vortrag über die Aufgaben der deutschen Unternehmerrchaft an einer Veranstaltung dieses Namens gab die Interessierten haben. Referent war der frühere deutsche Vertreter in London, Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt, Professor Dr. Wiedenfeld.

Der Vortrag, Reichstagsabgeordneter Dr. Fischer, leitete das Referat mit einigen, die politische und wirtschaftliche Situation kennzeichnenden Bemerkungen ein.  
 Ministerialdirektor Dr. Wiedenfeld warf eingangs folgende Fragen auf: Welche Stellung ist dem Unternehmer einzuräumen, wie hat er sich sich zu Wirtschaft und Staat zu stellen? und führte dann u. a. folgendes aus: „Für die Wirtschaft ist in den Vordergrund zu rufen der Satz, daß gerade die allgemeinen Aufgaben der Gegenwart die Unternehmerrchaft mit besonderer Bedeutung umfassen. Wir können nicht unsere internationalen Verpflichtungen erfüllen, wenn wir nicht in der Annenorganisation unserer Wirtschaft jede unnütze Leistung vermeiden und wenn wir nicht nach außen den Kampf hochwertiger Ware auf die alte Höhe und darüber hinaus emporschieben — was beides nur durch individuelle Arbeit, nicht aber durch lokale Organe bewirkt werden kann. In dem Individuellen liegt aber zugleich eine Fülle von Gelegenheiten, die zu überwinden sind. Am wenigsten Schwierigkeiten macht dabei der Gegensatz zwischen Unternehmer und Kapital, weil es sich hier nur um einen rein wirtschaftlichen, nicht zugleich um einen sozialen Gegensatz handelt und weil noch immer der bei weitem größere Teil der Unternehmer selber zugleich Kapitalist ist, inwiefern verfährt die Entwertung des Kapitalwertes auch diesen Gegenstand.“

Sehr viel bedeutsamer ist und jetzt noch der Gegensatz zwischen Unternehmerrchaft und Arbeiterwirtschaft; seine Überwindung erfordert von der einen Seite die Anerkennung der Notwendigkeit, daß den Unternehmerrschäften wirtschaftliche Aufgaben zugeordnet werden und von der anderen Seite die Auffassung des Produktiveigentums als einer sozialen Pflicht, die auch den Arbeiter nicht nur als Lohnempfänger, sondern als wesentlichen Teil des Produktions-Organismus empfinden und die deshalb von dem Gefühl ausbleiblicher Verschuldungsgemeinschaft und Verantwortung gegenüber dem nationalen Arbeitsgemeinschaften ist; die auch nicht nur dem Arbeiter, sondern dem größeren Anteil der Arbeiter, ist ein entwicklungsbedingtes Recht zu sein; in gilt es zu legen und zu pflegen. Endlich darf aber auch der Gegensatz zu den Allgemeinen nicht fehlen. Denn unsere Unternehmerrchaft ist nicht nur eine nationale und international, sondern auch eine soziale. Sie hat die Aufgabe, die sozialen Interessen der Arbeiter zu berücksichtigen und die soziale Verantwortung zu übernehmen. In der deutschen Unternehmerrchaft muß sich ein allgemeines Gemeinwohl gestalten.  
 Im 10. mehr hat unser Unternehmerrtum Ursache, sich auch um den Staat und seine Allgemeinpolitik mehr und anders zu kümmern, als es dies bisher gemeint getan hat. Die Unternehmerrchaft hat es oft genug erleben müssen, daß Gesetze und Verordnungen, die dem Staat und im allgemeinen wirtschaftlicher Unternehmerrchaft nicht recht gerecht wurden. Viel schlimmer aber ist, daß dem staatlichen Organismus das reiche Wissen und die große, die ganze Welt umfassende Erfahrung unserer Unternehmerrchaft zu erheblichem Teil gar nicht zu unmittelbarer Handlicher Arbeit fest befähigen.“

Der deutsche Unternehmer muß sich, so unheimlich es ihm erscheint, aktiv und nicht nur kritisch-empfindend an der Gestaltung des Staatlebens beteiligen. So verständlich und im Augenblick auch richtig es erscheint, daß unsere Unternehmerr aus ihrem Verantwortungsbereich heraus — herein und nicht in einer Stellung des Geinners oder auch des Verinteresses fest in den bestehenden Grund — die Übernahme von Ministerposten, noch mehr ablehnen, so fordert doch der Wiederanbau unserer Staaten, daß auch diese Kreise sich in unmittelbarer Handlicher Arbeit fest befähigen.“  
 Der reiche Mann, der den Anforderungen des Reichens folgte, bewies, wie sehr das gewählte Thema und die Art des Vortrages den Erwartungen der ausgezeichneten Zuhörerschaft entsprechen hatte. Der Vortragende Dr. Fischer dachte mit lebhaften Worten Geheimnis Dr. Wiedenfeld.

„... unser als irgend ein andern Lande nicht den Vorrang.“  
 Dr. Cuno, der neue Reichsminister, sprach diese Worte, und auch: „Ich kann mir ein festlich verarmtes Deutschland nicht denken.“ — Willst Du dazu beitragen, daß wir in Deutschland noch mehr getrigg verarmen?  
 Befalls noch heute die „Halle'sche Zeitung“

Dollar: 8300 nach 8150

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Das Schicksal sprach der Ehrenvorsitzende des Parteibundes Geheimrat Dr. Richter, der eine Erneuerung des Wortes noch besonders unterließ, nämlich den Appell an das Volk...

Scheidemann als Zeuge

Beipzig, 4. Dezember.

Wesiger: Herr Scheidemann: Ich möchte die Sache mit dem Ungarn näher geklärt wissen. Warum trafen sich beide in Karlsruhe, das doch für einen Ungarn ziemlich unglücklich ist?

Wesiger: Sie haben die menschlichen Worte des Oberbürgermeisters gehört. Wollen Sie das auch antworten?

Wesiger: Sie haben die menschlichen Worte des Oberbürgermeisters gehört. Wollen Sie das auch antworten?

Wesiger: Sie haben die menschlichen Worte des Oberbürgermeisters gehört. Wollen Sie das auch antworten?

Wesiger: Sie haben die menschlichen Worte des Oberbürgermeisters gehört. Wollen Sie das auch antworten?

Wesiger: Sie haben die menschlichen Worte des Oberbürgermeisters gehört. Wollen Sie das auch antworten?

Die erste Bekwerde über Ehrhards Feindnahme

Wie das „D. Z.“ aus Leipzig meldet, hat Ehrhardt gegen den Kaiser eine Bekwerde, auf Grund dessen er festgenommen wurde...

Wellfaken fordert Herabsetzung der Umlage

Die Landratsratskammer für Wellfaken erlachte die vom Vorstände und vom Vorstande gegen die Getreideumlage ergriffenen Maßnahmen an. Da die Mägen aber auch jetzt noch für feinstenwegs besetzt angesehen werden...

Dr. Boelzig's Schullehre

Der preussische Kultusminister Dr. Boelzig unternahm gestern Abend in einer öffentlichen Versammlung Stand und Fortschritt der preussischen Schullehre an.

Die Bekwerde des Reichsrichters

Die Bekwerde des Reichsrichters betraf nicht einen dem Reichstage zugegangenen Nachtragsetzungsantrag...

Die Meerengefrage in Laufanne

Genf, 4. Dezember.

Die heutige Sitzung der Orientkonferenz, in der in einer lebhaften englisch-russischen Ausdeutung die Meerengefrage behandelt wurde, verlief der Erwartung, ohne daß der Zeitpunkt der nächsten Sitzung bestimmt worden wäre...

Die Meeresfrage ist heute nachmittags 4 Uhr die hervorstechendste Angelegenheit der Konferenz...

Die letzten Dispositionen

London, 4. Dezember.

In Downing Street wird berichtet, daß nach dem letzten Dispositionen die Fortsetzung im nächsten Monat...

Die Bekwerde des Reichsrichters

Die Bekwerde des Reichsrichters betraf nicht einen dem Reichstage zugegangenen Nachtragsetzungsantrag...

Maria Stuart

Neuinszeniert im Stadttheater Halle.

Es ist wirklich schwer für uns Moderne, Schiller zu spielen. Wenn die Komantik über die Bühne und die Bühne über die Komantik...

Es ist schwer, Schiller heute zu spielen, unmöglich ist es nicht. Der Stoff an dem Maria Stuart's Schicksal gerichtet...

Es ist schwer, Schiller heute zu spielen, unmöglich ist es nicht. Der Stoff an dem Maria Stuart's Schicksal gerichtet...

Es ist schwer, Schiller heute zu spielen, unmöglich ist es nicht. Der Stoff an dem Maria Stuart's Schicksal gerichtet...

Martha Grothe

Vortragend in der Literarischen Gesellschaft.

Grüßend: Wenn man die schmerzliche Gabe besitzt, ihn und wieder ein paar inhaltlich und technisch einnehmender, in netter Weise zu schreiben...

Grüßend: Wenn man die schmerzliche Gabe besitzt, ihn und wieder ein paar inhaltlich und technisch einnehmender, in netter Weise zu schreiben...

Grüßend: Wenn man die schmerzliche Gabe besitzt, ihn und wieder ein paar inhaltlich und technisch einnehmender, in netter Weise zu schreiben...

Grüßend: Wenn man die schmerzliche Gabe besitzt, ihn und wieder ein paar inhaltlich und technisch einnehmender, in netter Weise zu schreiben...

Wann gehe ich ins Stadtkonzer?

Table with 7 columns: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag. Rows for 7:00 Uhr, 7:15 Uhr, 7:30 Uhr, 7:45 Uhr, 8:00 Uhr, 8:15 Uhr, 8:30 Uhr.

Wann gehe ich ins Stadtkonzer? Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag. 7:00 Uhr, 7:15 Uhr, 7:30 Uhr, 7:45 Uhr, 8:00 Uhr, 8:15 Uhr, 8:30 Uhr.



**Uhrmacher** Silberne und goldene  
Armband-Uhren  
Taschen-Uhren  
in Silber, Tala, Gold,  
Wecker, Schreibisch,  
Wand- und Stand-Uhren  
für jede Einrichtung.  
Untere Leipzigerstrasse Auf jede Uhr Garantie.

**Saaschloß-Brauerei.**  
Morgen Mittwoch abds. 7 1/2 Uhr  
X. Sensations-Ballschau.  
Frotrot u. Shimmy-Abend.  
Tanzdirigent der Leipziger Strass.  
Großer Betrieb.  
Starke Orchester-Besetzung.  
Treffs der eleganten Welt.

**Zoo. Zoo.**  
Mittwoch, den 6. Dezember, abends 7 Uhr  
**Extra-Ball**  
Jazz-Abend  
Flotte Musik von der beliebten Jazz-Band-Kapelle. Lustige u. humorvolle Stimmung.

**Gold-Silber-Bruch**  
**Double-Brillanten**  
kauft zu den höchsten Tageskursen  
Berlin-Charlottenburger Zentral-Ankaufstelle für Gold- und Silber-Bruch,  
Filiale Halle a. S.,  
Forsterstr. 1, I. Klage, Ecke Magdeburgerstrasse,  
Von 8-7 Uhr ununterbrochen geöffnet.  
Sonntags von 9-1 Uhr.  
Diskrete Bedienung.

**12-Jhr Bruch wird größer!**  
Er tritt unter der Belaste hervor. Meine Erbinde, DRP. hält ihn wie die Sand von unten nach oben zurück. Ohne Feder. H. ST. E. idelbeit: Nur die Sänder für mein Kind und mich meine uollste Schriebelbeit. Sie sitzen sehr gut, sind bei nicht hundertlei, man merkt gar nicht, daß man ein Sand trägt. Dr. Winterhoffer & Co. n. h. l. Halle a. S. im in Halle, Hotel Dreyopol, nur Mittwoch, den 6. Dezember, 9-4 Uhr.

Die Verlobung meiner Tochter Hildegard mit Herrn Wolf Dietrich Freiherrn von Schleinitz, Leutnant im ehemaligen 2. Garde-Regiment zu Fuß, beehre ich mich anzuzeigen.  
von Roques  
Kgl. Preuss. Generalmajor a. D.  
Halle a. S., Kirchhof 28 I.  
3. Dezember 1922.

Meine Verlobung mit fräulein Hildegard von Roques, Tochter des Generalmajors a. D. Herrn Ferdinand von Roques und seiner verstorbenen Frau Gemahlin Anna, geb. Kohlhoff, beehre ich mich anzuzeigen.  
Wolf Dietrich  
Freiherr von Schleinitz  
Kgl. Preuss. Leutnant a. D.  
Berlin W., Prinzregentenstraße 84.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben, unvergesslichen Entschlafenen, des  
**Oekonomierat**  
**Gustav Wesche**  
sagen wir nur auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.  
Bannitz, den 5. Dezember 1922.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Beerdigungs-Anstalt**  
**Willy Lutze,**  
Halle a. S., Krankenhausstr. 20, Tel. 5920,  
gegenüber den Kliniken Magdeburgerstr. 12, Gochwitz.

**Leuna-Notgeld.**  
Die Einlösung der von uns ausgegebenen  
**Gutscheine**  
der  
**Badischen Anilin- und Soda-Fabrik,**  
Ludwigshafen a. Rh.  
erfolgt bis zum **30. Dezember 1922** bei folgenden Stellen:  
Commerz- & Privatbank, Merseburg, Halle a. S., Leipzig und Weissenfels, Hallescher Bankverein von Kaulsch, Kempp & Co., Halle a. S., nebst Zweigstellen, Direktion der Diskontogesellschaft, Filiale Namburg a. S., Bankhaus Rud. Müller & Co., Namburg a. S., Fabrikkasse des Ammoniak-Werkes Merseburg.  
Mit dem 30. Dezember 1922 verlieren diese Scheine ihre Gültigkeit.  
Leunawerke, den 5. Dezember 1922.  
Ammoniakwerk Merseburg Gesellschaft mit beschr. Haftung.

**Ein Schlager für Halle**  
Ist es, wenn man meine konturenlosen Preise hört, denn ich zahle für  
Sumpfen sortiert bis 80 Pf. für  
Kuchen . . . . . 50 Pf. für  
Nudeln . . . . . bis 30 Pf. für  
Käse . . . . . 30 Pf. für  
Sücker und Getreiden 90 Pf. für  
Mit-Glisen . . . . . von 40-80 Pf. für  
Raisin . . . . . bis 1000 Pf. für  
Biegen . . . . . bis 6000 Pf. für  
Winter-Äpfeln bis 900 Pf. für  
Metalle sehr hohe Preise.  
Bei Metallen Anweisung erforderlich.  
**Fritz Werner,**  
Hauptgeschäft Wärmefabrikstraße 11, Telefon 2798.  
Filiale I St. Georgers 19. Tel. 9041. - Filiale II Georgstr. 11 Hof  
Filiale III Giechendorffstraße 15 Hof.

**Milost**  
Eine gute deutsche Schokolade

**Stadttheater**  
Mittwoch den 6. Dez.,  
Anf. 7 1/2, Ende 9 1/2  
Der Hilarische Holländer  
von Richard Wagner.  
Donnerstag:  
Maria Stuart.

**Alte**  
silberne Löffel,  
Messer, Gabeln  
und Ziergeräte  
m. Silberstempel  
kann ich zum Ein-  
schmelzen zur An-  
fertigung silberner  
Bestecke, Legiti-  
mationspapiere, bitte  
ich mitzubringen.

**Mod. Theater.**  
12  
auserlesene Künstler  
u. der Sensation-Spektakel  
im Salonwagen  
I. Klasse.

**Juwelier Tittel**  
**Besteckhaus.**

**Detektiv-**  
Institut W. Heas.  
Tel. 2221, jetzt Volkman-  
str. 2 a. l. l., Eing. Drosselstr.  
2 ein v. 4. Badegartenstr.  
entw. Ernst. Bescheid.  
Prozessmaterial (Klebstoff,  
Alim. Stralstrichen) Ver-  
fahrensanweisungen.  
Tägliche Erfolge!

**Alpakita-Edesteck-**  
Garnituren und Einzelteile  
empfehlen billig  
Alfred Otto, Spez. - Uhrmacher,  
Lerchenfelderstraße 3 1/2

**Überzeugung macht wahr!**  
Für Platin-, Gold-, Silber-  
Bruch, alte Ketten, alte  
Ringe, sowie alte Zahn-  
gebisse und Brennstifte  
zahlen wir die höchsten Preise!  
**Kunze & Co.**  
nur 27 Dacheritzstraße Nr. 2,  
Die schönsten Weihnachts-Geschenke sind Ringe,  
Armbänder, Kollern, Medaillons, Man-  
schettenknäpfe, Uhren und anderes mehr,  
welche man preiswert u. vorteilhaft kauft bei  
**R. Voss,** Juwelier und Goldschmied,  
gegenüber Heimbold & Co.

Erstes Spezialgeschäft für  
**Bettstellen, Matratzen, Kinderwagen.**  
Größte Auswahl. Billigste Preise.  
Auf Wunsch bequeme Teleschauung  
**Bruno Paris, Halle-S.,**  
El. Ulrichstr. 2, Eingang, Kanalarbasse.

**Stoffe**  
in Anse-  
h. Waren,  
SAMME,  
l. h. l. Pap.,  
oder jäh-  
weise u. ver-  
kauften.

**Gold-**  
Silberwaren, Platin-  
Ringe, Uhren, Ketten,  
Rings, Brillanten kauf  
Emil Poenttsoh,  
Marktplatz 18,  
Ecke Talastrasse.

**Amerika-**  
nische La Beberjochosten, vorzüg. erhalten, dunkel oder hellbraun,  
prima Wollfütterung, für Landwirte, Jäger und Sportleute, keine  
jeden Beruf im freien, beste Schnittführung, Größe, Brust u. Höhe  
3000, 3000, 4000, 4000, - Beberjoch, gefertigt aus amer. La Beber-  
jochweiden, für gut aussehend, vorzüg. warmhaltend, 17 000, 20 000,  
Beber-Glanztuchmantel 18 000, - Beber-Glanztuchjoppe 8000, -  
rinen 10 000, Beber-Regenmantel, jogen. farns. Deltumantel 8000,  
4000, 5000, - Beber-Regenmantel, jogen. farns. Deltumantel  
vorzüg. aussehend, für Landwirte, Jäger für jeden Beruf im freien  
betriebl. 12 000, - Gummiregenmantel, einstufiges Reifend. 16 000,  
18 000, - Gummiregenmantel 15 000, 17 000, - Rückfide, gefertigt  
aus hartem Mil.-Gewebe mit Beber-Tragriemen und aufgesetzter Kappe  
nur 2500 Pf.



**Jagd- und Sport-Anzüge, Joppen.**  
Genau-Cord-Sammelmantel-Sportanzüge, das Beste aus  
Allerorten 38 000, - Sportanzüge aus amer. Woll,  
cord, gefachbraun 29 000, - aus La Spinn-  
dunstel- oder hellbraun 25 000, - Sportanzüge aus braunem  
dunstel- oder hellbraun 28 000, - aus engl. Woll,  
ob. Bayer. Ledertoppen 28 000, - Jagd-Sportjoppen aus  
La Genoa-Cord-Sammelmantel oder besten Offiz.-Zell-  
loben 20 000, - aus La Woll- od. harten Gummimantel-  
hoffen 17 000, - Jagd-Sportjoppe aus amer. Woll,  
ob. farns. Sammtjoppe 15 000, - einfache Jagd-  
schiffjoppe mit ob. ohne Wollstoffen 10 000, 12 000,  
Einheits-Winter-Wirkstoffjoppe mit ob. ohne Woll-  
stoffen 6700, - 7000, - 8500, -

**Offiz.-Breeches- oder Reitstiefelhosen, Arbeits-  
Strapazier- und lange Hosen.**  
Sport-Breeches aus la gemantelten Woll-Reitcord 16 000, 18 000, aus  
prima gemantelten Wollstoffen 17 500, 20 000, - aus bestem, harten  
Gummimantel, 13 000, - Breeches aus la amer. braunem Reifend.  
unverwundl. Qualität 17 000, - aus la harten Spinn-Reifend.  
braun 15 000, - aus bestem farns. Sammtjoppe 10 000, 12 000, 13 000,  
Reitstiefelhosen aus la farns. Sammtjoppe mit Reifend. 12 000,  
13 500, - Genoa-Cord-Sammelmantel-Arbeitsjoppe 18 500, harte Gum-  
mianfängerhosen 12 000, - Arbeitshosen aus bestem farns. Sammt-  
(Reifend.) 6500, 7500, - Arbeitshosen, jogen. farns. Strapazier-  
hosen 3700, 4000, 4500, - Arbeitshosen, jogen. farns. Gummimantel-  
6000, - 5700, - 6000, -

**Reit- u. Schaffstiefel, Sport- u. Strassenstiefel.**  
Gutsbelte u. Anfertiger-Reitstiefel 30 000, - Reitstiefel aus la Woll-  
Reitleder gefertigt 28 000, - Reitstiefel (kein Reifend.) 28 000,  
Reitstiefel, welche vollkommen Stan.-Stiefel ersetzen 21 000, - Stan.-  
Stiefel mit prima Reifend.-Doppelsohle 18 000, - Schaffstiefel, jogen.  
Jagd-Schaffstiefel 16 000, - Strapazier-Schaffstiefel, eigenes Patent,  
gefertigt aus bestem Reifend.-Reitleder 8500, 10 000, - Herren-Sportstiefel  
Kaufe, gelb oder braun, la haltbare Strassenstiefel 8500, - 10 000,  
Herren-Sport-Schaffstiefel (Reifend.) schwarz oder dunkelbraun  
10 000, - 12 000, Jagd-Schaffstiefel mit harten Doppelsohle und  
Wollsohle 28 000, - Jagd-Reifend., ca. 25 cm hohe Sohle in  
durchgehender prima la Reifend., E. I mit Gummibefestigung 25 000,  
E. 2 nur mit prima la Reifend. 28 000, - Jagdstiefel ebenfalls  
ca. 25 cm hohe Sohle, gefertigt aus bestem la Reifend.-Reitleder 18 000,  
Reifend., la Luxus-Bearbeitung, mit harten durchgehender Doppel-  
sohle 30 000, - Offiz.-Breeches mit vorzüg. ausgereiteter  
form, la Reifend., aus bestem Reifend., schwarz, dunkel- od. Kaffee-  
braun 5000, - Damen- u. Herren-Schaffstiefel, braun, la Luxus-  
arbeitung, wunderbar aussehend, Damenstiefel 18 000, - Herrenstiefel  
15 000, - pro Paar. Reifend.-Reitstiefel, jogen. Sohlstiefel, aus la Reif-  
leder, mit guter Wollfütterung, in laubere, farns. Reifend. 2700, -  
3000, - 3500, - 4000, - je nach Größe. Beste Reifend.-  
schäben vor jeder Gefährdung, da dauernd warmen Fuß und dabei un-  
bedingt Reifend.-Gummistiefel, ebenfalls für Käfte, Reife un-  
bedingt, ein. geb. 2400, 2700, 3300, - neue 4000, - 5000, - je nach  
Größe. Schlauch-Breitengamaschen, Farbe grünlich 20 000, amer. Reif-  
Bridelgamaschen, eines geb., jedoch vorzüg. erhalten E. I 100, E. 2  
700, -  
Anfertiger-Reitstiefeln, geflochten, aus prima braunem, gelbem Reif-  
leder 500, -

**Wollwaren, Wäsche, Strümpfe.**  
Prima la gefärbte Herren-Sport-Jagdweste mit Kramel 6500, 7000,  
8000, - weiche Herren-Schiffstiefel-Reifend.- 2200, - 3000,  
3600, - Reifend.- 2000, - Unterjoch 2500, - Vorderkanten-  
Einheitsstiefel jogen. reizmollene Strümpfe, Herrensocken, farns. u.  
Fingerhandschuhe jogen. preiswert. Sport-Jagd-Stutzen, prima Cuch  
in grünlich melierten Farben, halbwollene 2000, 2400, 2700, - reizmollene  
3000, 3400, 4000, -  
Reifend. farns. - Bei Bestellung Bestaufsatz, Mundweite, Schäfte-  
länge angeben, bei Stiefeln Militär- oder Zivilmaß. - Umfang der  
Baren anfangslos.  
**Koltermann,** größtes Versandhaus für den ge-  
samten Landwirtschaftsbau,  
Jagd-, Sport- u. Berufskleidung, Berlin-Lichtenberg, Str. 14,  
Müllendorff-Strasse 94,  
anweist Stadtbahn Frankfurt Allee. (Ins. W. 18.)  
Anmerkung: Versand erfolgt unter Postnachnahme stattd. u. Ver-  
sandspesen. Ueber 30 000 M. portofrei. Angebote sind freibleibend.  
Preise gelten nur für vorhandene Waren. Mengen-An und Abgabe  
sowie evtl. Preisänderung vorbehalten. Aufträge werden der Reihen-  
folge des Einganges nach erledigt.

**Krim.-Detektiv**  
Ehemal. Beamter ber-  
deutlich. Reizvoll-  
nase gibt Auskünfte,  
Probandungen. Ebe-  
den. Ermittlung. Ver-  
fähr. u. Verhörl. erl.  
alle Vertrauensengel.  
Detektiv-Institut  
H. P. P. Halle-Franke.  
Telefon 4688.

Sobald wie bekannt itets die höchsten Preise für  
**Gold-, Silber-, Platin-Bruch**  
u. Silber- Uhren, Ketten, Ringe u. l. u.  
**Otto Ursin, Uhrmacher,**  
Eternität. G. l. Tel. 1553.  
Ketteite Halleische Chemisch.-Handlung.

**Stahlrohr-Patent-Matratzen**  
mit patentierterm Gegenstand, unter Feder-  
schichten lieferbar in Größen 80x190 u. 80x200  
sowie Dreierbetten. Berlangen Sie Broschüre  
**Matratzenvertrieb Ernst Henze, Apen.**  
Bitte bitten untere Seite ergebnis, alle Einzel-  
u. sonstigen Informationen nur bei den Apen-  
den. - Halleischen Seiten -



Aus aller Welt

Lied für die Kleinen
In dem französischen Verlag 'Die Welterschaffen'...

Sein Mittel im Bergen
Für die Frauenkinder, für die Kinderkinder...

Was sagen unsere Bogisfinen zu dieser Freiheitsfeier?
Niederflurige Kirche - keine Schiffe...

Eine neue Seite. 'Miffianiffen' nennen sich die hänger einer neuen, von einem ledigjährigen Steiner...

Eine eigenartige Urkunde war es, die dieser Tage öffentlich...

Eine Frau mit 192 Nachkommen. Eine Mrs. Maria...

Die elektrische Eisenbahn Leipzig-Magdeburg
Am 10. Dezember werden die Fahrleistungen der elektrischen...

Die Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Wegelin & Hübe
Wachstumsabreit u. Eisenwerke, Akt.-G.

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

neuen Dreifachpresse für Halle, die wir schon kurz unfern Fern...

Der Vereinsnachrichten
Berein ehemaliger SchülerInnen des Städt. Abends 8 1/2 Uhr...

Landwirtschaftlicher Bauernverein des Saalkreises. Die...

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (D. G. B.), Ortsaus...

Der Reichsverband der Arbeitgeber, Freitag, den 8. Dezember, abds...

Elektrische Eisenbahn Leipzig-Magdeburg
Am 10. Dezember werden die Fahrleistungen der elektrischen...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

Der Berufsberatung des Landtages hat das Staatsministerium...

'Luffahrt und Luftleitfähigkeit'. Prof. Dr. Wigan d...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Der Vortragende führte die Luftleitfähigkeit ein als le...

Stellen-Angebote

Ein einflussreiche, naturtreue Lebens- und...

Oberinspektor
für Requisition und Organisation.

Stellen-Gesuche

Gerichtsassessor, der über seine gute juristische Quali...

Stellen-Angebote

Städtische Leute
Anstellung als Feuer...

Stellen-Gesuche

Jung. Laborant
sucht zum 2. 23. Stelle...

Miet-Gesuche

3 bei 3 Zimmer...

Verkäufe

Gut erhaltene, preis...

Arbeitspferd

von neuen die Wahl...

Neumilchende Kuh

verkauft...

Ein Attentat auf König Ferdinand

von Kalafuba verübt
würde nicht so viel Aufsehen erregen als die Presse, welche nur...

Unterberg 12
Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, Sella, Almetalle usw.

Kristallsoda
1 Wagon, ca. 10000 kg.

Kaufgesuche
Ein kleines Haus...

Platin-Gold-Silber-Bruch
Dollartland freibleib...

Wir zahlen
für Hasen (Winter) 1000...

Inspektor Ludwig
in Göttinge...

Ziegen, Hasen, Kanin und sämtliche Wildwaren

Milch-
Abnahme für den...

Für fleißige Frauen!
Das große Bedürfnis der...

Wegelin & Hübe
Wachstumsabreit u. Eisenwerke, Akt.-G.

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Wegelin & Hübe

Wachstumsabreit u. Eisenwerke, Akt.-G.

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Die unterbreitete, von der Generalversammlung der Wegelin & Hübe...

Aus 2

Ministeri...

Seinem Wirt...

aus dem...

bestellen...

die Mühe...

der Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...

die Mühe...